

ANMELDUNG

Bitte melden Sie sich unter der u.a. Webadresse zur Tagung an. Anmeldeschluss: 30. April 2019

www.geistsoz.kit.edu/theater

Über den nebenstehenden QR-Code kommen Sie direkt zur Anmeldung für die Fachtagung.



Nach unserer Zusage per Mail wird Ihre Anmeldung verbindlich.

Ein Teilnehmerbeitrag wird nicht erhoben.

ORGANISATION:

Karlsruher Institut für Technologie, KIT

Apl. Prof. Dr. Dr. Johann J. Beichel, KIT
Fakultät für Geistes- und Sozialwissenschaften
Forschungsstelle Ästhetische Bildung und
Lehrerberufseignung
Assistenz: Anna-Sophie Bachmann, KIT und PH Karlsruhe

Leitung Organisation und Planung:

Oliver Juergens, KIT ASERV
Astrid Wahlig, KIT FIMA

Tagungsort:

**Studentisches Kulturzentrum im Studentenhaus,
Festsaal, Adenauerring 7, 76131 Karlsruhe**

INFORMATION

Veranstalter: Karlsruher Institut für Technologie, KIT
in Verbindung mit:

- **Staatliches Schulamt Karlsruhe**



- **Schillerschule Karlsruhe**

Rektorin Diana Grust



- **Pädagogische Hochschule Karlsruhe,**

PD Dr. Beate Laudenberg



- **Landesverband Theater an
Schulen Baden-Württemberg**



- **Theaterpädagogik des Jungen Badischen
Staatstheaters Karlsruhe,**

Anna Müller und Virginie Bousquet



Kontakt

Karlsruher Institut für Technologie (KIT)
Forschungsstelle für Ästhetische Bildung und
Lehrerberufseignung
Rintheimer Querallee 2, 76131 Karlsruhe
Telefon: 0721/608-41830
E-Mail: theater.grundschule@geistsoz.kit.edu
www.geistsoz.kit.edu

Herausgeber

Karlsruher Institut für Technologie (KIT)
Präsident Professor Dr.-Ing. Holger Hanselka
Kaiserstraße 12
76131 Karlsruhe
www.kit.edu



Karlsruhe © KIT 2019

THEATER AN GRUNDSCHULEN

Donnerstag, 06. Juni 2019

KIT-Campus Süd

Festsaal, Gebäude 01.12

Fachtagung zur Schulpraxis und
Bildungstheorie

Vorträge und Workshops zur
Theaterpraxis

FORSCHUNGSSTELLE ÄSTHETISCHE BILDUNG UND
LEHRERBERUFSEIGNUNG



Andrea Wüst, KIT 2008

PROGRAMM

- 9:00 Uhr Musikalischer Auftakt**
Antonio Vivaldi: Konzert für Sopranino und Klavier
Raphael Stöckner, Vibraphon,
Johann Beichel, Klavier
- 9:15 Uhr Begrüßung**
Univ.-Prof. Dr. Michael Decker
Bereichsleiter II für Informatik, Wirtschaft und
Gesellschaft am KIT
- 9:30 Uhr Einführung**
Apl. Prof. Dr. Dr. Johann J. Beichel
Leiter der Forschungsstelle für Ästhetische Bildung
und Lehrerberufseignung am KIT
- 10:00 Uhr Hauptvortrag**
**„Theater in der Grundschule als Spiel, Kunst
und Bildung“**
Prof. Dr. Wolfgang Sting, Universität Hamburg:
Theaterpädagogik/Performance Studies
- 10:45 Uhr Kaffeepause**
- 11:15 Uhr Erfahrungen aus der Schulpraxis,**
Erkenntnisse aus der Evaluation
PD Dr. Beate Laudenberg, PH KA
Apl. Prof. Dr. Dr. Johann J. Beichel, KIT
- 12:00 Uhr Mittagspause**
- 13:30 Uhr „Erlebte Praxis“ an der Schillerschule Karlsruhe**
(vom KIT-Campus zur Schillerschule fußläufig in 5 Minuten)
mit zwei dritten Grundschulklassen
Leitung: Susanne Heigl und Rob Doornbos
Moderation: Uta Berger

- 15:00 Uhr Kaffeepause auf dem Campus Süd**
- 15:30 Uhr Vier Workshops
zur Theorie und Praxis, Didaktik und Methodik
der Theaterpädagogik in der Grundschule**
- A:** Susanne Heigl, Dr. Frederik Durczok
„Theater mit Grundschulern I“
- B:** Rob Doornbos, Anna-Sophie Bachmann
„Theater mit Grundschulern II“
- C:** Johanna Vierbaum, Dr. Johann Beichel
Erfahrungen mit „Bildungsplan Grundschule
Theater“ in Hamburg
- D:** Anna Müller / Virginie Bousquet,
Bad. Staatstheater
PD Dr. Beate Laudenberg, PH Karlsruhe
„Theater für Grundschulklassen“
- 17:00 Uhr Abschlussplenum**

Tagesrückblick, Erkenntnisse, Aussprache

INFORMATIONEN

Schirmherrschaft:

Prof. Dr. Michael Decker, KIT

Bereichsleiter II für Informatik, Wirtschaft und Gesellschaft
am KIT

Wissenschaftliche Leitung:

Apl. Prof. Dr. Dr. Johann J. Beichel, KIT

Ltd. Regierungsschuldirektor a.D.

Fakultät für Geistes- und Sozialwissenschaften, Forschungs-
stelle Ästhetische Bildung und Lehrerberufseignung

Fachreferenten:

Prof. Dr. Wolfgang Sting, Universität Hamburg

Theaterpädagogik/Performance Studies

Professor für Erziehungswissenschaft /Theaterpädagogik an
der Universität Hamburg seit 2002. Seine Arbeitsschwer-
punkte sind Theorie und Praxis der Theaterpädagogik, The-
ater und Schule, performative und transkulturelle Theater-
arbeit, kulturelle Bildung.

PD Dr. Beate Laudenberg, Literaturwissenschaftlerin an der
Pädagogischen Hochschule Karlsruhe

Johanna Vierbaum, Landesinstitut für Lehrerbildung und
Schulentwicklung Hamburg, Fachbereich Theater

Susanne Heigl, Stuttgart, Theaterpädagogin KIT
Forschungsstelle für Ästhetische Bildung

Rob Doornbos, Karlsruhe, Theaterpädagoge und Regisseur